

Frankfurter Allgemeine Zeitung

16.10.2009

Buchmesse-Skizzen:

Keine Flächenfrage

„Ein Quadratmeter Standfläche auf der Frankfurter Buchmesse kostet im günstigsten Fall 231 Euro ohne Mehrwertsteuer. Wie preiswert! Denn das sind pro Quadratzentimeter kaum mehr als zwei Cent. Ein Quadratzentimeter Gebetbuch der Claude de France erfordert dagegen 37 Euro mit Mehrwertsteuer: Das um 1517 angefertigte Buch der späteren Königin von Frankreich ist nur 6,9 Zentimeter hoch und 4,9 breit, kostet aber als Faksimile mindestens 1480 Euro (bei Vorauszahlung). Doch wie preiswert! Denn dafür bekommt man 132 Illuminationen, also Kleinstgemälde, die in Komposition und Ausdruckskraft jeden Vergleich mit großen Renaissance-Meisterwerken aushalten – nur dass die Buchbilder farbfrisch wie am ersten Tag sind. Der drei Monate junge Quaternio Verlag aus Luzern hat dieses Kleinod zum Debüt mit auf die Messe gebracht und seinen wie der Einband in rotem Samt gestalteten Stand mit einer fast zwei Meter hohen Vergrößerung des Buchs geschmückt. Und siehe da: Die Bilder sind auch in diesem Format brillant – das schönste Buch der Messe.“

Süddeutsche Zeitung

15.10.2009

Ein Stand, ein Buch

Quaternio hat das Gebetbuch der Claude de France faksimiliert

„Unter dem gläsernen Aufsatz einer schlanken Stele liegt eine originalgetreu faksimilierte Bilderhandschrift, das Gebetbuch der Claude de France (1499–1524), der Gattin des Königs Franz I.

Von seiner Besitzerin konnte dieses Objekt einer raren Buchkunst »en miniature«, ausgemalt mit 132 prächtigen Bildszenen, in zarter Hand liegend überallhin mitgenommen werden. Mit dem Original, verwahrt in der New Yorker Pierpont Morgan Library, ist dies nicht mehr möglich. Es ist viel zu fragil, um auch nur ausgestellt zu werden.

Faksimile heißt 'mach es ähnlich', und mit Faksimile-Editionen wertvoller Bilderhandschriften sind die vier Mitarbeiter des unabhängigen Quaternio Verlags Luzern

seit langem befasst. [...] Die vier Mitarbeiter machten sich in diesem Sommer 2009 selbständig und erklärten den neuen Verlagsnamen zum Arbeitsprogramm en miniature: 'Quaternio' – so heißt die Lage aus vier Doppelblättern, die im Bücherhandwerk die handfeste Ausgangsbasis der Aufbindung von Papier zum Buchblock ist.“

James H. Marrow

Professor of Art and Archaeology, Emeritus, Princeton University, Princeton NY

„The Quaternio facsimile of the Prayer Book of Claude de France has arrived safely and is very handsome indeed. The quality of both the facsimile and the commentary are excellent, which is what we got used to from Faksimile Verlag Luzern and naturally expect of the talented people who left that publishing house to start Quaternio. Warm congratulations from one of your great fans and admirers!“

Roger S. Wieck

Handschriftenkurator an der Pierpont Morgan Library, New York

„I took Claude home with me Monday and spent the night admiring her. The facsimile is a wonder. One great difference between the original and the reproduction is comfort: one can handle the facsimile – and enjoy its pictures – without fear of harming the delicate images! I felt as if I'd seen the book for the first time. Already, having it at my fingertips has turned it into my muse as I write.“